

Fritz Baselt
Frankfurt a. Main
Wolfsgangstrasse 57, II.

I.N. 200.573

Frankfurt 10/5/08

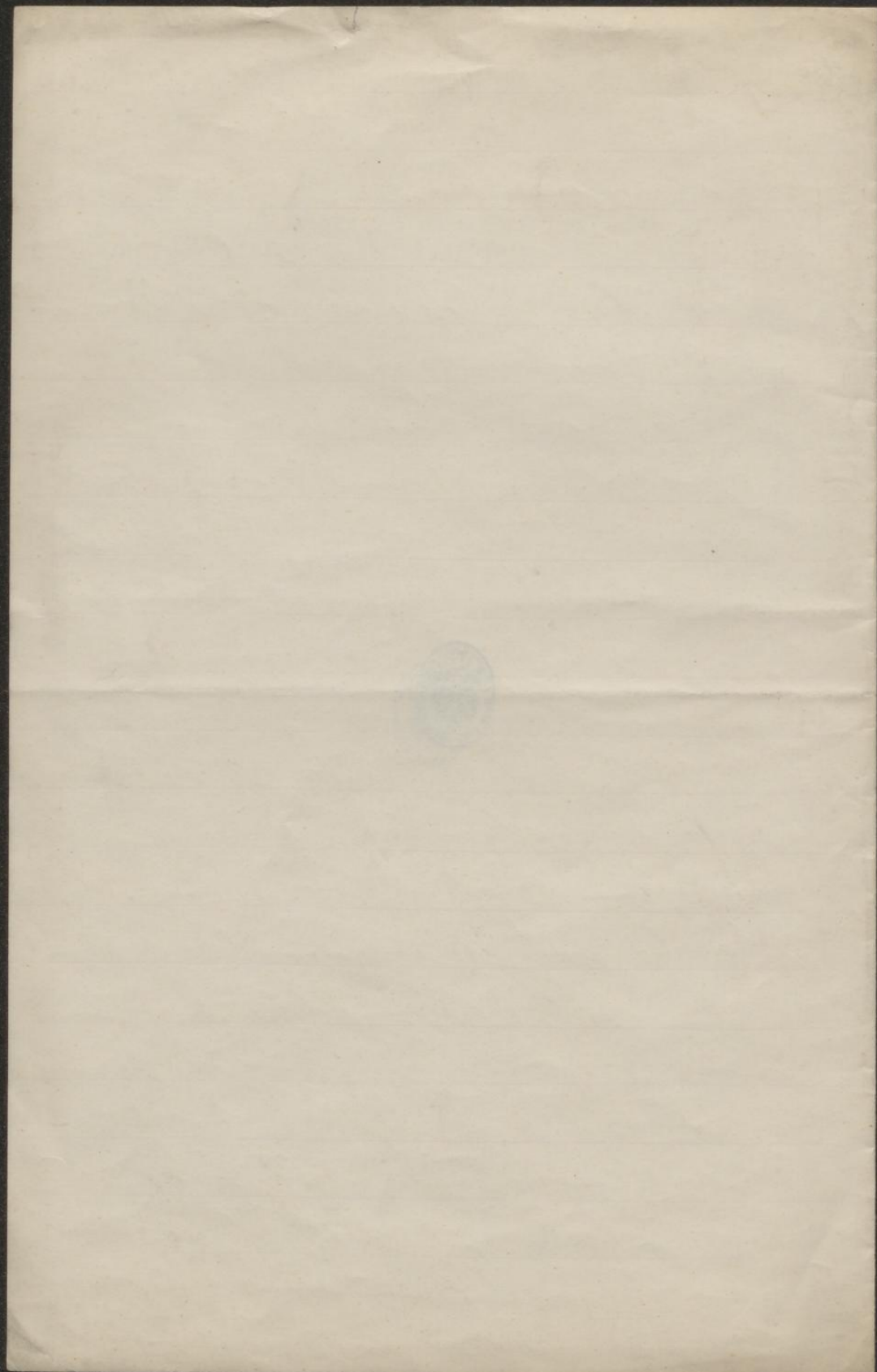
Sehr geehrter Herr!

Für die Übergabe der
des Liebesbriefes des
"Anthon von..."
gestatten in mich Ihnen mit
wichtigsten für zu unterbreiten
und zu erhalten bitte ich
sich an der Handlung zu
verfügen und zu bestätigen.

Die 4. 7. 1808 wird in 4 6 Uml.
Lorenz mitbringt. Die 1. ist vom
Kongress der Hochfürstlichen
der die Frau in meinem Verstand
Lorenz, habe in der Ordnung von
Jenen für die übrigen Punkte
in betriebe und den Baselt,
"Anthon von..."
"Anthon von..."
Die von Ihnen
Fritz Baselt.







OTTO BASIL

WIEN, 14.4.54 (2. Sendg.)
XIX., SUTTINGERGASSE 8
Telephon B 11-3-56

A.N. 113.728
in Alman 54/75

Betr. Wiener Almanach

Sehr geehrter Herr Dr. Mittringer :

Ich beziehe mich auf unser heutiges Telefongespräch und sende Ihnen beiliegend die gewünschte Abschrift des Gedichts "Babelnacht".

Wenn möglich, bitte ich Sie, die zwei ersten Verse:

Durch das Abendtor von Babylon
einzugehen und verschollen sein:

und die zwei letzten :

wieder gehn, am Stock und unbekannt,
aus dem Morgentor von Babylon.

✓ kursiv setzen zu lassen, denn diese vier Zeilen umschliessen wie eine Schale das ganze Gedicht.

Mit den besten Grüßen

Ihr sehr ergebener:

Otto Basil

PS.: Bitte mir die nichtverwendeten Gedichte an obige Adresse - gelegentlich - rücksenden zu lassen.
Besten Dank im voraus.